

Knorrig

auf die Zugspitze, 2962 m

Der leichteste und älteste Fußweg auf den höchsten Gipfel Deutschlands führt über die Knorrhütte, die bereits 1855 – also noch vor der Gründung des DAV – als kleine Schutzhütte für Zugspitzenwärter erbaut wurde.

Ausgangspunkt: Partenkirchen Skistation, 710 m

Stützpunkte: Reintalangerhütte, 1367 m. Bew. Mai–Okt., Tel. 08821/708 97 43 – www.reintalangerhuette.de; Knorrhütte, 2051 m. Bew. Mai–Okt., Tel. 0151/14 44 34 96 – www.knorrhuette.de; Münchner Haus, 2959 m. Bew. Mai–Okt., Tel. 08821/29 01 – www.muenchner-haus.de

Karte/Führer: AV-Karte BY 8, „Wettersteingebirge, Zugspitze“; www.huettentrekking.de/zugspitztour

Zustieg zur Hütte: Auf unschwierigem Wanderweg (Nr. 801) vom Skistadion in Garmisch-Partenkirchen durch das Reintal bis zur Reintalangerhütte. Für den nun verbleibenden Wegabschnitt zur Knorrhütte ist Trittsicherheit erforderlich (↗ 1320 Hm, 7–7,5 Std).

Weg zur Zugspitze: Wer über die Knorrhütte auf die Zugspitze steigt, tritt in die Fußstapfen der Erstbesteiger, die bereits in den 1820er-Jahren den Weg über Reintal und Platt auf den Gipfel suchten. Als leichtester unter den Normalwegen wurde dieser ab 1873 sukzessive durch die Sektion München ausgebaut und gehört damit zu den ältesten Werken der alpinen Erschließungsgeschichte. Bis heute verläuft er gleich hinter der „Knorr“ erst ein kurzes



Stück steil, dann gemäßiger in Serpentinaen über die geröllige Mondlandschaft des Zugspitzplatts (Achtung: bei Nebel schwierige Orientierung!) zum flachen Karboden mit der Seilbahnstation „Sonn Alpin“ (2576 m) hinauf. Weiter zum Gipfel geht es an der Station nach rechts und über den steilen Schutthang am Schneefernerhaus (keine Einkehrmöglichkeit) vorbei zum Beginn der Felsen, die mithilfe von Drahtseilen überwunden werden. Weiter über den Südwestgrat und schließlich zum Zugspitzgipfel (2962 m) mit seinem berühmten goldenen Gipfelkreuz sowie zum Münchner Haus.

Abstieg über den Aufstiegsweg oder z. B. über die Wiener Neustädter Hütte nach Eibsee bzw. Ehrwald oder gemütlich mit der Seilbahn oder Zahnradbahn nach Eibsee bzw. weiter nach Garmisch.

Auto	1,25 Std. ab München
Bus & Bahn	ca. 1,75 Std. (Bahn nach Garmisch, Ortsbus zum Skistadion)
Talort	Garmisch-Partenkirchen, 708 m
Schwierigkeit	Bergtour
Kondition	mittel
Anforderung	alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
Ausrüstung	kompl. Bergwandausrüstung
Dauer	ab Knorrhütte ↗ 3 Std.
Höhendifferenz	ab Knorrhütte ↗ 910 Hm

